

Eine Rückkehr zu den Wurzeln

Jede Chilbi-Fahrt für einen Franken. Das war das Geschenk für alle Besucherinnen und Besucher der Rheinauer Chilbi. Möglich wurde diese Geste durch Sponsorenbeiträge.

Ueli Meier

RHEINAU. Die Chilbi in Rheinau war die letzten Tage in aller Munde. Sie hat Tradition und eine lange Geschichte. Dieses Jahr fand sie auf dem Korbareal hinter dem Klosterplatz statt. Mit dem neuen Standort knüpft die Chilbi an eine alte Tradition an. Fotos von früher zeigen: Bereits in vergangenen Zeiten fand die Chilbi auf dem Klosterplatz statt.

«Zurück zu den Wurzeln» – so umschrieb Dani Werner vom Rhynauer Chilbi Verein die Beweggründe für den Standortwechsel. Den Wechsel erst möglich machte das Gut Rheinau, welches Pächter der umliegenden Gebäude wie dem Wagenschopf oder dem ehemaligen Handwerkerzentrum ist. Der neue Standort fand Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern. «Hier ist alles kleinräumig und überschaubar. Die umliegenden Gebäude bilden eine natürliche Begrenzung und halten am Abend auch die kühlen Herbstwinde auf», sagte eine Rheinauerin.

Mit dem Beginn der Chilbi am Samstag war auch die Feuerwehr Weinland präsent. Martin Jaun, Kommandant des Zuges Rheinau, begrüßte die Gäste vor dem aufgestellten Universallöschfahrzeug (ULF). Er stellte die Geräte für den Atemschutz vor. Anschließend konnten die Kinder die schweren Atemschutzgeräte unter fachlicher Anleitung anziehen und einen Rundgang durch verrauchte Räume absolvieren. Mittels Wärmebildkamera konnten sie sich auch im Rauch zurechtfinden.

Am Samstagabend spielte unter dem Dach des Wagenschopfes die Agartens Blues Band. Das kulinarische Angebot an der Chilbi war breit gefächert und reichte von der Wurst über Thai- und afrikanisches Essen bis zu den «Öpfelchuechli» des Katholischen Frauenvereins. Das Bier im Ausschank war «Made in Rheinau».

«Smartphone, WhatsApp und all die modernen Errungenschaften – sie alle können das Interesse an der Chilbi nicht verebben lassen», sagte Dani Werner sichtlich zufrieden.

Verein Rhynauer Chilbi übernimmt

Vor Kurzem sah es noch so aus, als ob die Chilbi im Klosterstädtchen nur noch in der Erinnerung weiterleben würde. Der Ortsverein kündete an, dass er die Organisation der Chilbi für das Jahr 2018 nicht mehr übernehmen werde. Hauptgrund dafür war, dass sich



Diverse Angebote wie beispielsweise das Kinderschminken gab es an der Chilbi in Rheinau.

BILDER UELI MEIER



An neuem altem Ort: Die Chilbi auf dem Korbareal.



Nur je 1 Franken für Karussell, Schiffschaukel, Auto-Scooter.

«Dank einfachen Strukturen ist der Verein rasch und unkompliziert handlungsfähig.»

Dani Werner
Gründungsmitglied Verein
Rhynauer Chilbi

nicht genügend Helferinnen und Helfer finden liessen.

In der Folge bildete sich der Verein Rhynauer Chilbi im März 2018. «Dank einfachen Strukturen ist der Verein rasch und unkompliziert handlungsfähig», so Dani Werner, der Gründungsmitglied ist. In der Tat besteht der Verein «nur» aus den sechs Vorstandsmitgliedern. Es sei nicht so, dass sie keine Mitglieder wollen, aber so sind wir handlungsfähiger und können die Kosten tiefer halten. Werner er-

klärte auch, dass die Getränke die einzige Einnahmequelle des Vereins seien. Ohne freiwillige Helferinnen und Helfer wäre die Chilbi nicht zu stemmen, betonte er weiter.

Dank Sponsoren kostete der Eintritt für Karussell, Schiffschaukel, Auto-Scooter und das Kamikaze Rad einen Franken. Genutzt wurde das Angebot rege, am Sonntag gar beachtlich. Auch zahlreiche Leute aus umliegenden Dörfern und dem Kanton Schaffhausen vermochte die Chilbi anzulocken.

Zuschriften

«Ich wähle Andreas Jenni»

Umweg vom 20. Oktober
National- und Ständeratswahlen

Ich kenne Andreas Jenni seit vielen Jahren und weiss seine vielseitigen Fähigkeiten zu schätzen. In seinem ersten Beruf war er Primarlehrer in Dachsen. Nach zehn Jahren verliess er die Schule, um Jura zu studieren. Später wurde er Schulpräsident an der Primarschule Dachsen. Er war ein umsichtiger und verantwortungsbewusster Vorgesetzter, der das Zürcher Bildungswesen in- und auswendig kannte. Dann zog er mit seiner Familie nach Rheinau und startete eine erfolgreiche politische Laufbahn als Gemeindepräsident. Als solcher zeigt er immer wieder, dass er über die Parteigrenzen hinweg Allianzen schmieden kann, wenn es der Sache dient. Nun kandidiert Andreas Jenni auf der SP-Liste 2 für den Nationalrat. Ich gebe ihm meine Stimme, weil ich weiss, dass er mit seiner breiten Erfahrung auch der richtige Mann in Bern ist.

Käthi Furrer
Dachsen

Für ein innovatives, soziales Weinland

Andreas Jenni ist kein Nullachtfünfzahn-Mann. Er hat nie den Weg des

geringsten Widerstandes gewählt. Nach der Primarlehrerausbildung unterrichtete er in Dachsen und nahm dann das Studium der Rechte in Angriff. Er sammelte Erfahrungen als Schulpräsident in Dachsen und ist seit fünf Jahren Gemeindepräsident von Rheinau. Er sagte Ja zum Experiment «Bedingungsloses Grundeinkommen». Der Versuch führte zwar nicht zum Erfolg, es bezeugte aber den Willen, den Mut und die Überzeugungskraft, die Andreas Jenni als Gemeindepräsident seinem Kollegium, aber auch der ganzen Bevölkerung gegenüber bewiesen hat. Andreas Jenni ist mit seiner Schaffenskraft und Beharrlichkeit der richtige Mann fürs Weinland in Bern.

Margrith Späth-Walther
Feuertal

Andreas Jenni gehört in den Nationalrat

Wir wissen es alle, der Atommüll soll im Weinland entsorgt werden. So stellen es sich gewisse Leute zumindest vor. Die meisten Schweizerinnen und Schweizer verschliessen die Augen davor. Aber wenn sie die Augen wieder aufmachen, ist der Atommüll immer noch da. In den Regionalkonferenzen engagieren sich seit Jahren Weinländerinnen und Weinländer für eine annehmbare Lösung. Sollte der einst das Endlager tatsächlich ins Weinland kommen, dann nur unter Bedingungen, die sorgfältig und nach

bestem Wissen und Gewissen erarbeitet wurden. Andreas Jenni ist ein Mensch, der sich seit Jahren mit diesem Thema befasst. Er ist im Vorstand der Regionalkonferenz Zürich Nordost und arbeitet in der Gruppe für Oberflächlichen-Infrastruktur mit. Er ist ein fundierter Kenner der Materie, und bei ihm habe ich das Gefühl, er will die bestmögliche Lösung finden. Als Gemeindepräsident hat er Einblick in die Anliegen der Weinländer Bevölkerung. Deshalb wähle ich Andreas Jenni in den Nationalrat, fürs Weinland und für den Kanton Zürich. Andreas Jenni 2x auf Ihre Wahlliste.

Peter Kissling
Dachsen

«Ich wähle Andreas Jenni auf der Liste 2»

Am 20. Oktober werden die Stimmen für den Nationalrat ausgezählt sein. Als Einwohnerin im Bezirk Andelfingen ist es mir wichtig, dass eine versierte, umsichtige Persönlichkeit aus unserem Bezirk in den Nationalrat geht. Als Einwohnerin im Bezirk Andelfingen ist es mir wichtig, dass eine versierte, umsichtige Persönlichkeit aus unserem Bezirk in den Nationalrat geht. Als Einwohnerin im Bezirk Andelfingen ist es mir wichtig, dass eine versierte, umsichtige Persönlichkeit aus unserem Bezirk in den Nationalrat geht. Als Einwohnerin im Bezirk Andelfingen ist es mir wichtig, dass eine versierte, umsichtige Persönlichkeit aus unserem Bezirk in den Nationalrat geht.

Justiz und Gemeinden des Kantons Schaffhausen kennt er die Situation von verschiedenen Gemeinden im Kanton Schaffhausen. Andreas Jenni ist national gut vernetzt, zum Beispiel im Bereich Strafvollzugsrecht. Die berufliche Versiertheit, sympathische Art, Bodenständigkeit und Verankerung im Weinland sind alles gute Voraussetzungen, Andreas Jenni auf der SP-Liste 2 als Nationalrat zu wählen.

Anita Märki
Henggart

Andreas Jenni, brillanter Stratege

Am 20. Oktober sind Nationalratswahlen, und mein Gemeinderatskollege Andreas Jenni stellt sich als Kandidat zur Verfügung. Mein erster Gedanke: Ja klar, genau der richtige Mann, der unsere Anliegen in Bern vertreten kann. Mein zweiter Gedanke: Oh nein, verlieren wir dann unseren Gemeindepräsidenten in Rheinau? Aber nein, das wird nicht der Fall sein. Ich kenne Andi als brillanten, genauen und zielstrebigem Strategen, ob im Gemeinderat, als Parteikollege oder Freund. Er ist aber auch offen für neue Ideen wie zum Beispiel das Grundeinkommen. Deshalb wähle ich Andreas Jenni in den Nationalrat und lege die SP-Liste 2 ein.

Karin Eigenheer
Rheinau

Dachsen liest die Wasserzähler neu per Funk ab

DACHSEN. Der Gemeindearbeiter will den Wasserzähler einer Liegenschaft ablesen, doch dafür muss der Hauseigentümer zuhause sein und Einlass gewähren. Im vergangenen Jahr stand der Gemeindearbeiter immer wieder vor verschlossenen Türen. Einige Zählerbestände konnten trotz eines Zeitraums von drei Wochen nicht abgelesen werden. Schliesslich mussten sie sogar geschätzt werden.

Damit dieses Problem in Zukunft nicht mehr auftaucht, stellt die Gemeinde Dachsen das Ablesesystem auf Funk um. Bis Ende 2020 sollen alle Wasseruhren ersetzt und umgestellt sein. In einer ersten Phase wurde das Quartier «Sunnenberg» bereits auf Funk umgestellt.

Durch den Einsatz von Funkzählern kann die Ablesung quasi im Vorbeifahren erfolgen. Der Gemeindearbeiter muss sich dabei nur noch in der Nähe der Liegenschaft aufhalten und muss diese nicht mehr betreten. Dadurch kann erheblich Zeit gespart werden. Statt drei Wochen kann der Vorgang in rund einem Tag abgeschlossen werden.

Keine gesundheitlichen Risiken

Zum Einsatz kommen klassische Ringkolbenzähler, die durch aufgesetzte Funkmodule erweitert sind. Diese werden beim Einbau der Zähler durch Mitarbeiter der Gemeinde entsprechend eingestellt und der Stand des Zählers sowie dessen Seriennummer hinterlegt.

Bezüglich Datensicherheit und gesundheitlichen Risiken müsse sich die Dachsener Bevölkerung keine Sorgen machen, teilt die Gemeindeverwaltung mit. Denn bezüglich Datensicherheit werden bei der Übertragung auf das Funkmodul lediglich der Zählerstand sowie die Seriennummer des Zählers gespeichert, nicht aber persönliche Daten wie Name, Adresse oder Ähnliches im Modul hinterlegt. Und auch gesundheitlich habe die Bevölkerung nichts zu befürchten, denn die elektromagnetischen Emissionen würden weit unterhalb der Grenzwerte zum Schutz von Personen liegen. (ssa)

Journal

Neuer Versuch für die Wohnbaugenossenschaft

DACHSEN. Das Baugebiet der Wohnbaugenossenschaft «Bi de Lüüt» liegt wiederum auf. Der Bau sieht den Abbruch des bestehenden Wohnhauses inklusive Spielplatz vor, zugunsten von 24 Wohnungen mit einem Bistro und Gewerbeflächen im Untergeschoss.

Drei Etappen: Sanierung der Chlosterstrasse läuft

HUMLIKON. Vor zwei Wochen hat die Sanierung der Chlosterstrasse gestartet. Während dreier Monate werden die Wasser- und Regenabwasserleitungen neu gebaut, das Netz der Elektrizitätswerke Zürich erweitert und die Strasse mit Randabschlüssen erneuert.

An zwei Stellen den Rechtsvortritt genommen

DACHSEN. Auf Antrag der Gemeinde Dachsen hat die Kantonspolizei Zürich zwei dauernde Verkehrsanordnungen beschlossen. Einerseits wird bei beiden Einmündungen der Sunnenbergstrasse in die Marthalerstrasse den Fahrzeugen der Rechtsvortritt entzogen, andererseits wird auch bei der Einmündung des Er-schliessungsweges in die Marthalerstrasse den Fahrzeugen der Rechtsvortritt entzogen.